

I.D.19

Religion

## Das Judentum erkunden – Ein Lernspiel

Ruth Diener

Spielentwurf von Emma Kronenberg

Spielfeld von Katharina Friedrich



© Pascal Deloche / The Images Bank Unreleased

80 Jahre nach dem Holocaust häufen sich antisemitische Hassbotschaften und Gewalttaten in Deutschland erneut in erschreckender Weise. Das vorliegende Spiel möchte Neugier wecken und die respektvolle Auseinandersetzung mit dem Judentum fördern. Es lädt ein, den jüdischen Festkreis, die Geschichte des Judentums und religiöse Traditionen kennenzulernen, das Gespräch zu suchen und einander in wechselseitigem Respekt und Interesse zu begegnen.

---

### KOMPETENZPROFIL

**Klassenstufe:** 4-9

**Dauer:** 1-2 Unterrichtsstunden

**Kompetenzen:** zentrale jüdische Festtage benennen und deren Bedeutung erläutern; den Aufbau des jüdischen Festkalenders darlegen; Fähigkeit zum interreligiösen Dialog

**Thematische Bereiche:** Das Judentum als geschichtliche und aktuell gelebte Religion

**Medien:** Brettspiel zu jüdischen Feiertagen, Fragekarten, Arbeitsblätter

**Methoden:** Spiel

---





## Auf einen Blick

### Lernspiel Judentum

1./2. Stunde

- M 1** **Wie gelingt das Spiel? – Die Spielregeln** / Was muss vorbereitet werden? Wie gelingt das Spiel? Wie werden die Punkte ausgewertet? M 1 gibt Auskunft.
- M 2** **Das Spielfeld – Eine Kopiervorlage** / Das Spielfeld strukturiert den Spielablauf.
- M 3** **Festkarten** / Welche Feste prägen den jüdischen Festkreis? Warum werden sie gefeiert? Welche Rituale sind mit ihnen verbunden? Die Lernenden erproben ihre Kenntnisse.
- M 4** **Schabbat-Karten** / Wann beginnt der Schabbat? Wie wird er gefeiert? Welche Rituale sind mit ihm verbunden? Wissen rund um den Schabbat wird in M 4 abgefragt.
- M 5** **Fragekarten – Glauben, Schriften, Gegenstände** / Um zentrale Glaubensinhalte, Schriften und Gegenstände geht es in M 5. Insgesamt sechs Fragen stellen die Lernenden auf die Probe.
- M 6** **Fragekarten – Feste** / Kennen die Lernenden die jüdischen Feste? Wissen sie, wie diese begangen werden? Das müssen sie hier herausfinden.
- M 7** **Fragekarten – Praxis, Gruppierungen, Zeiten** / Jüdische Feste und zentrale Begriffe stehen im Fokus der Fragekarten in M 7.
- M 8** **Fragekarten – Jüdische Geschichte** / Wie gut kennen die Lernenden sich mit prägenden Ereignissen in der jüdischen Geschichte aus?
- M 9** **Leere Fragekarten** / Diese Blanko-Karten lernen dazu ein, selbst Fragen zu formulieren und das Spielkennzeichen eigenständig zu erweitern.
- Benötigt:** Farbkopierer, DIN-A4-Tonpapier (Dunkelrot und gelb), DIN-A3-Papier, Schere, Würfel, Spielsteine

### Erklärung zu Differenzierungssymbolen

	Wenn Sie dieses Symbol in den Lehrerhinweisen, so findet Differenzierung statt. Es gibt drei Niveaustufen, wobei nicht jede Niveaustufe extra ausgewiesen wird.	
		
einfaches Niveau	mittleres Niveau	schwieriges Niveau

## M 1

# Wie gelingt das Spiel? – Die Spielregeln

### Das benötigt ihr pro Gruppe

- 1 Spielbrett
- pro Kategorie mindestens 12, insgesamt mindestens 24 blaue Fragekarten
- 12 gelbe Schabbat-Karten
- 10 rote Festkarten
- 4–6 Spielsteine
- 1 Würfel

### So gelingt die Vorbereitung

Die Spielsteine werden neben dem Startfeld „Rosch ha-Schana“ auf dem Spielfeldrand platziert. Die Karten werden nach Farbe und Kategorien getrennt und gemischt. Beim Mischen der blauen Fragekarten ist zu beachten, dass die Kategorien getrennt bleiben. Die Festkarten werden auf das entsprechende Feld in der Mitte des Spielfelds gelegt. Alle übrigen Karten kommen neben das Spielfeld.

### So wird gespielt – Der Spielablauf

1. Legt fest, wer beginnt und zuerst würfeln darf. Fahrt dann im Uhrzeigersinn fort. Auf einem Feld darf immer nur eine Spielfigur stehen. Bei weißen Feldern werden übersprungen.
2. *Rotes Feld:*  
Landest du auf einem roten Feld, suchst du die entsprechende Festkarte aus dem Stapel in der Mitte des Spielfelds, liest die Informationen laut vor und erhältst am Schluss die Karte.
3. *Blaues Feld:*  
Landest du auf einem blauen Feld, zieht die Person rechts von dir die oberste Fragekarte vom Stapel und liest die Frage laut vor. Sind mehrere Antwortmöglichkeiten vorgegeben, werden auch diese laut vorgelesen. Beantwortest du die Frage korrekt, darfst du die Karte behalten. Kannst du die Frage nicht beantworten, wird sie reihum allen in der Gruppe gestellt, angefangen bei der Person zu deiner Linken. Wer die Frage zuerst richtig beantwortet, erhält die Karte. Beantwortet sie niemand richtig, wird die richtige Antwort vorgelesen und die Karte anschließend neben dem Spielbrett abgelegt.
4. *Gelbes Feld:*  
Landest du auf einem gelben Feld, ziehst du die oberste Schabbat-Karte, liest sie laut vor und leitest die darauf beschriebene Aktion aus. Danach steckst du die Karte wieder unter den Stapel.
5. *Weißes Feld:*  
Landest du auf einem weißen Feld, passiert nichts.

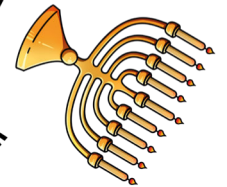
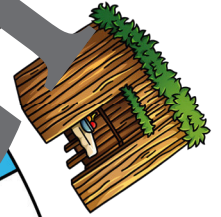
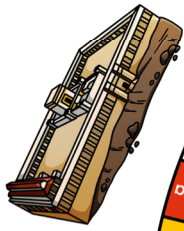
### Wie erfolgt die Auswertung? – Das Spielende

Das Spiel endet, sobald die erste Person durch Würfeln oder durch eine Schabbat-Karte direkt auf dem Startfeld „Rosch ha-Schana“ stehen bleibt oder wenn die letzte Fragekarte richtig beantwortet wurde.

Festkarten zählen jeweils einen Punkt. Fragekarten zählen drei Punkte. Wer das Spiel zuerst beendet hat, bekommt zusätzlich zwei Punkte. Bei einem Gleichstand wählen die Teilnehmer/Teilnehmerinnen mit weniger Punkten eine beliebige Fragekarte aus ihren Stapeln aus und stellen die Frage den am Gleichstand Beteiligten. Wer als Erstes richtig antwortet, gewinnt.

# Das Spielfeld – Eine Kopiervorlage

M 2



SOMMER

FRÜHLING

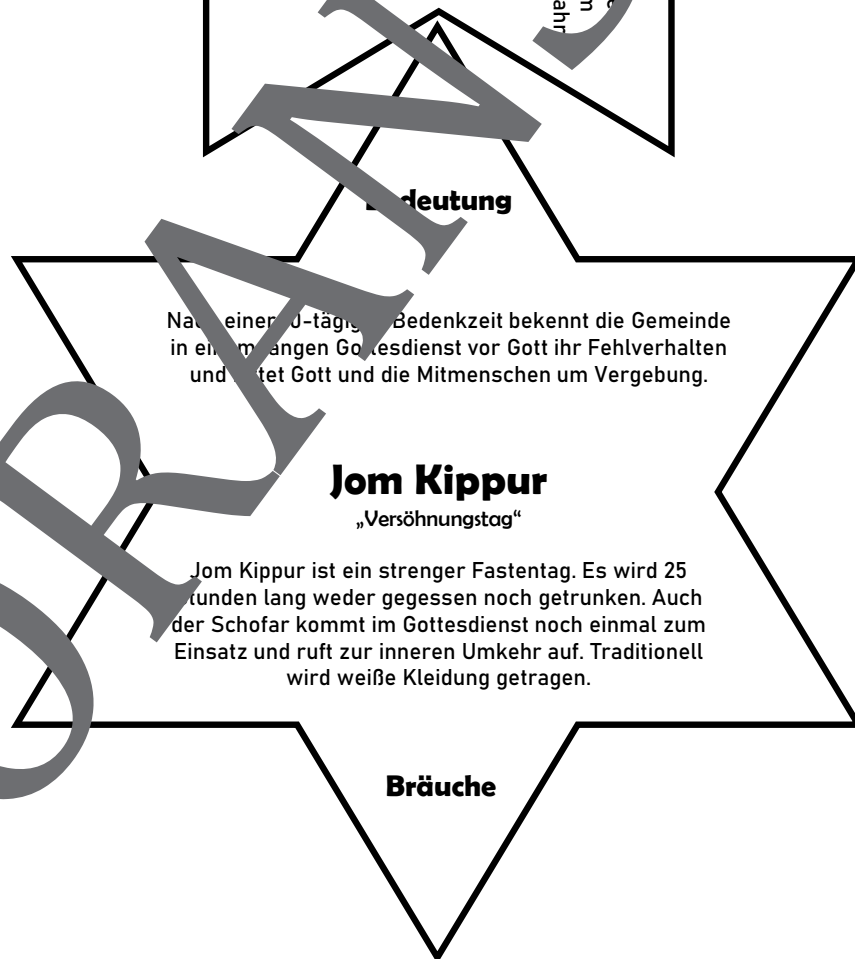
WINTER



M 3



## Festkarten



# Sie wollen mehr für Ihr Fach?

## Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



✓ **Über 5.000 Unterrichtseinheiten**  
sofort zum Download verfügbar

✓ **Webinare und Videos**  
für Ihre fachliche und  
persönliche Weiterbildung

✓ **Attraktive Vergünstigungen**  
für Referendar:innen  
mit bis zu 15% Rabatt

✓ **Käuferschutz**  
mit Trusted Shops

Jetzt entdecken:  
**www.raabe.de**

